

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Regierungspräsident 2006

Die Regierung beantragt dem Kantonsrat, den Vizepräsidenten des Regierungsrates des Jahres 2005, Hans-Peter Lenherr, zum Regierungspräsidenten für das Jahr 2006 zu wählen.

Schule für Pflegeberufe wird Abteilung des BBZ

Der Regierungsrat hat beschlossen, die Schaffhauser Schule für Pflegeberufe auf den 1. Januar 2006 als Abteilung "Schule für Pflegeberufe" ins Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen (BBZ) zu überführen. Im Rahmen des Wechsels der Zuständigkeit für die Ausbildung der Berufe im Gesundheitswesen vom Departement des Innern zum Erziehungsdepartement hat sich gezeigt, dass die Weiterführung der Schaffhauser Schule für Pflegeberufe als selbständige Schule aufgrund ihrer Grösse zwar grundsätzlich machbar, aber nicht sinnvoll ist. Die neue Abteilung "Schule für Pflegeberufe" im BBZ umfasst sowohl die altrechtlichen Ausbildungen im Gesundheitswesen als auch die neuen Lehrgänge Fachangestellte Gesundheit und Höhere Fachschule Pflege. Das bisherige fest angestellte Personal wird vollständig mit den bisherigen Anstellungsbedingungen ins BBZ überführt. Die Schule für Pflegeberufe bleibt am bisherigen Standort im Waldhaus.

Neuer Chefarzt der Abteilung Hals, Nasen, Ohren

Der Regierungsrat hat Dr. Christoph Thüring, Stetten, auf den 1. Januar 2006 als neuen nebenamtlichen Chefarzt der Abteilung Hals, Nasen, Ohren des Kantonsspitals Schaffhausen ernannt. Dr. Thüring ist bisher als zugeteilter Spezialarzt dieser Abteilung tätig. Er tritt die Nachfolge des auf Ende 2005 zurücktretenden Chefarztes Dr. Martin Blumer an.

Weiter hat der Regierungsrat auf den 1. Februar 2006 Dr. Christoph Brumm, Stetten, auf den 1. Februar 2006 zum Leitenden Arzt für Orthopädie/Traumatologie am Kantonsspital Schaffhausen befördert. Dr. Brumm ist bisher als zugeteilter Spezialarzt Orthopädie tätig.

Amtliche Vermessung des Gebietes Buchthalen-Widlen

Der Regierungsrat hat die Ersterhebung der Amtlichen Vermessung des Gebietes Buchthalen-Widlen in der Stadt Schaffhausen genehmigt. Gleichzeitig hat die Regierung die Genehmigung erteilt für die provisorische Numerisierung von Teilgebieten der Stadt Schaffhausen und der Gemeinden Neuhausen am Rheinfl, Löhningen und Schleithelm. Damit wurde ein weiterer Schritt Richtung Digitalisierung des Vermessungswerkes realisiert. Die Amtliche Vermessung dient zusammen mit dem Grundbuch der Sicherheit des Grundeigentums. Sie liefert im Weiteren die unentbehrlichen Basisinformationen für wirtschaftliche und politische Entscheide mit einem geographischen Bezug. Die Erneuerung der Amtlichen Vermessung bezweckt die Über-

führung der herkömmlichen graphischen Form (Pläne, Verzeichnisse, technische Dokumente) in eine datenbankgestützte, elektronische Form.

Amts jubiläum

Der Regierungsrat hat Karl Isler, Primarlehrer, der am 25. Oktober 2005 das 40-jährige Amtsjubiläum begehen konnte, seinen Dank für dessen bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen

Schaffhausen, 29. November 2005
bis und mit Nr. 46/2005
42/2005

Staatskanzlei Schaffhausen